

Stellenausschreibung

für einen/ eine Bundesstützpunkt-Leiterstelle (m/w/d) Ringen am Bundesstützpunkt (BSP) in Leipzig

Der Deutsche Ringer-Bund (DRB) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Standort Leipzig eine/einen

BSP-Leiter*in (Vollzeit) am Bundesstützpunkt Leipzig.

In dieser Funktion sind Sie für die Steuerung und Entwicklung des Trainerteams, der Bundeskaderathleten sowie der leistungssportlichen Prozesse in der olympischen Sportart Ringen tätig. Die Tätigkeit erfolgt auf der Grundlage der Leistungssportkonzeptionen des DRB.

Die wesentlichen Arbeitsaufgaben sind:

- Sportartspezifische Gesamtleitung des Bundesstützpunktes (BSP) sowie der laut Strukturplan bzw. Stützpunktkonzept zugeordneten Landesstützpunkte
- Sportfachliche Leitung des Trainerteams und Erstellung der Jahresplanung zusammen mit dem Trainerteam auf Landesebene
 - Betreuung, Beratung und Fürsorge
 - Koordination und Management
 - Organisation und Verwaltung
 - Auswertung und Analyse
 - Fort- und Weiterbildung
- Personalführung und Personalentwicklung des Trainerteams vor Ort
- Regionale Umsetzung der Verbandskonzeptionen des Deutschen Ringer-Bundes
- Organisation des Trainingsprozesses vor Ort
- Koordination und Leitung des Erstellungs- und Umsetzungsprozesses der regionalen Zielvereinbarung (RZV) in Abstimmung mit dem Spitzenverband (DRB)
- Sportartspezifische Entwicklung und Steuerung des Nachwuchsleistungssports in der Region
- Organisation und fachliche Begleitung der jährlichen Controlling-Gespräche des Deutschen Ringer-Bundes e. V. zur regionalen ZV
- Kontinuierliche Sicherung sportartspezifisch bestmöglicher Trainings- und Umfeldbedingungen mit den regionalen Partnern
- Regelmäßige Abstimmung der Betreuungsleistungen in Grund- und Spezialbetreuung in Zusammenarbeit mit dem Olympiastützpunkt

Qualifikationen:

- Abgeschlossenes Studium der Sportwissenschaften/ Diplomtrainer*in/ Trainer-A-Lizenz Ringen oder in der Ausbildung zur Trainer-A-Lizenz Ringen.
- Fachkompetenz und mehrjährige erfolgreiche Trainertätigkeit in der Sportart Ringen sowie sportfachliche Kompetenz hinsichtlich der Strukturen und Systeme im Leistungssport, insbesondere im Ringen.
- Besitz einer ausgeprägten Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke und soziale Kompetenz sowie die Bereitschaft zur konstruktiven Kooperationsbereitschaft mit Entscheidungsträgern insbesondere mit
 - dem Sportdirektor des Deutschen Ringer-Bundes,
 - den Bundestrainern des Deutschen Ringer-Bundes,
 - den Landestrainern Freistil und weiblicher Ringkampf
 - sowie ehrenamtlichen Entscheidungsträgern.
- Kompetenz in sportwissenschaftlichen Fragestellungen.
- Soziale Kompetenz und hohe Bereitschaft zur Teamarbeit mit Trainern und Sportlern
- Konstruktive Zusammenarbeit mit dem Olympiastützpunkt Sachsen, dem Ringerverband Sachsen und den umliegenden Landesorganisationen.
- Fähigkeit und Bereitschaft zur zukunftsorientierten Arbeit und Entwicklung.
- Kontaktfreude, Engagement, flexible Arbeitszeitgestaltung.
- Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses.
- Anerkennung des Ehrenkodex für Trainer im DRB.

Unser Angebot:

Die Anstellung orientiert sich am laufenden Olympiazzyklus und ist zunächst **bis zum 31.12. 2028 befristet**.

Der Dienstort ist der Bundesstützpunkt Ringen in Leipzig.

Die Dienstaufsicht und Fachaufsicht liegen beim Deutschen Ringer-Bund.

Die Vergütung ist der Aufgabe angemessen und orientiert sich am Leistungssportpersonalkonzept des DOSB. Es handelt sich um eine Festanstellung in Vollzeit (40 Stunden/ Woche) zur Befristung bis 2028 mit Option der Verlängerung für den Olympia-Zyklus 2028-2032.

Ihre ausführliche Bewerbung richten Sie bitte zusammengefasst in einer pdf-Datei per Email bis zum **30.11.2024** (Eingang DRB) an den Präsidenten des Deutschen Ringer-Bundes e.V., an folgende E-Mail-Adresse: j.nettekoven@ringen.de